

Niederschrift

Aufgenommen am Dienstag, den 10. Februar 1976 im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns, anlässlich der 5. Sitzung des Standausschusses in der laufenden Legislaturperiode.

Aufgrund der Einladung vom 2.2.1976 sind zu der auf heute 8.30 Uhr anberaumten Sitzung nachfolgend angeführte Standausschußmitglieder erschienen;

Standesrepräsentant LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg aus St. Anton als Vorsitzender,
Bürgermeister Georg Amann aus Silbertal,
Bürgermeister Eduard Bitschnau aus Tschagguns,
Bürgermeister Eugen Burtscher aus Stallehr,
Bürgermeister Otto Ladner aus Lorüns,
Bürgermeister Erwin V-allaster aus Bartholomäberg,
Bürgermeister Oskar Monier aus Vandans,
Bürgermeister Raimund Uachter aus St. Gallenkirch und
Bürgermeister Harald LJekerle aus Schruns.

Standesrepräsentant-Stellvertreter Bgm. Ernst Pfeifer hat sich wegen dienstlicher Unabkömmlichkeit entschuldigt.

Der Vorsitzende eröffnet um 8.40 Uhr die Sitzung. Die Beschlußfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung

1. Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 2. Dez. 1975.
2. Vorlage des Voranschlages des STANDES MONTAFON für das Rechnungsjahr 1976.
3. Milchhof Oberland - Antrag auf Änderung des Pachtvertrages für das Milchverkaufslokal beim Haus Nr. 27 (Gendarmeriegebäude).
4. Ankauf einer Rechenmaschine f. d. Gemeindesteuerprüfer.
5. Verlagsanstalt Welsermühl - Anbot des Mundartbandes "Munafuner Wart und Wärtli" von Heinz Bitschnau.

Bericht:

Standestierarzt Veterinärerrat Dr. Ernst Albrich in Schruns legt seine Tätigkeit als Standestierarzt zurück.

Erledigung der Tagesordnung:

Zu Pkt. 1) :

Die Sitzungsniederschrift vom 2. Dez. 1975 wird in vorliegender Fassung einstimmig genehmigt und gefertigt.

Zu Pkt. 2):

Der Voranschlag des Standes Montafon für das Rechnungsjahr 1976 wird nach Verlesung durch den Sachbearbeiter Alfred Walch und Erläuterung durch den Vorsitzenden nach eingehender Debatte einstimmig genehmigt.

Zu Pkt. 3):

Der vom Milchhof Oberland vorgelegte Zusatzvertrag zum Pachtvertrag vom 18.9.1964, bezüglich des Milchverkaufslokales in Schruns Haus Nr. 27 (altes Gendarmeriegebäude), wird einstimmig genehmigt.

Zu Pkt. 4):

Der Vorsitzende wird ermächtigt für den Gemeindesteuerprüfer eine elektr. Rechenmaschine zu kaufen (einstimmige Beschlußfassung).

Zu Pkt. 5):

Vom Angebot der Druck- und Verlagsanstalt Weisermühl in Wels, das Mundartbändchen "Muntauferer Wart und Wärtli" als Beigabe zum Jungbürgerbuch zu erwerben, wird stattgegeben. Da aber noch einige Gemeinden mit dem Borger Gedichtband "Die Allerlöttschta" ausreichend versorgt sind, ist für die kommende Jungbürgerfeier nur der Fehlbestand zu besorgen.

Pkt. 6):

Die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1955 und 1956 ist zum nächstmöglichen Termin abzuhalten. Es wird beschlossen diese Talschaftfeier in Schruns, und zwar in den Räumen des Hotel Löwen (Löwengrube) durchzuführen, wenn preislich eine vertretbare Lösung gefunden werden kann. Bürgermeister Harald Wekerle wird beauftragt sich diesbezüglich mit der Hoteldirektion in Verbindung zu setzen. Sollte es hier nicht zu einer Einigung kommen, soll die Feier wieder in der Rhätikonhalle in Vandans veranstaltet werden (einstimmige Beschlußfassung).

Pkt. 7):

Die Bürgermeister beschließen für den in den dauernden Ruhestand tretenden Hofrat Dipl. Ing. Ernst Schertler, Leiter der Abt. für Güterwegebau und Alperschließungen bei der Agrarbezirksbehörde in Bregenz, ein Abschiedsessen, das mit einem gemütlichen Beisammensein verbunden werden soll, zu geben.

Hofrat Dipl. Ing. Schertler hat sich für den Güter- und Alpwegebau im Tale Montafon sehr umsichtig eingesetzt und dadurch große Wertschätzung bei der Montafoner Bevölkerung erworben.

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet:

a) daß Veterinärarzt Dr. Ernst Albrich aus Schruns in den Ruhestand getreten ist und daher seine Tätigkeit als Standestierarzt zurück gelegt hat. Er habe dem scheidenden Standestierarzt ein Schreiben übermittelt, in dem ihm der Dank für seine Tätigkeit zum Wohle der Talschaft ausgesprochen wurde.

b) daß in nächster Zeit Gespräche zu führen sind:

1. über die Fachärztersorgung im Tale Montafon
2. eventuelle Teilung des Sanitätssprengels Aussermontafon
3. über die Lösung des Hebammen-Problems.

c) Der Vorsitzende appelliert an die Bürgermeister, deren Gemeindegebiet durch die Trasse der geplanten Bundesstraße Bludenz - Partenen berührt wird, die Gespräche über den endgültigen Verlauf der Straßentrasse sobald wie möglich in ein konkretes Stadium zu bringen, damit die Bauvergabe nicht zu lange verzögert wird. Eine umgehende Entscheidung wäre deshalb notwendig, weil schon Geldmittel für die vorgesehenen Brückenbauten zur Verfügung stehen. Auch soll darauf Bedacht genommen werden den Straßenkörper, soweit es möglich ist, an das Illufer abzurängen, um Baugebiete und landwirtschaftliche Gründe zu schonen.

Die vorstehenden Berichte wurden zustimmend zur Kenntnis genommen. Jenen Punkten, die auf der Tagesordnung nicht aufscheinen, wird die Dringlichkeit im Sinne des VGG. zuerkannt.

Der Vorsitzende schließt um 12 Uhr die Sitzung mit dem Dank an die Ausschußmitglieder für ihre Mitarbeit.

Der Schriftführer

Der Standausschuß